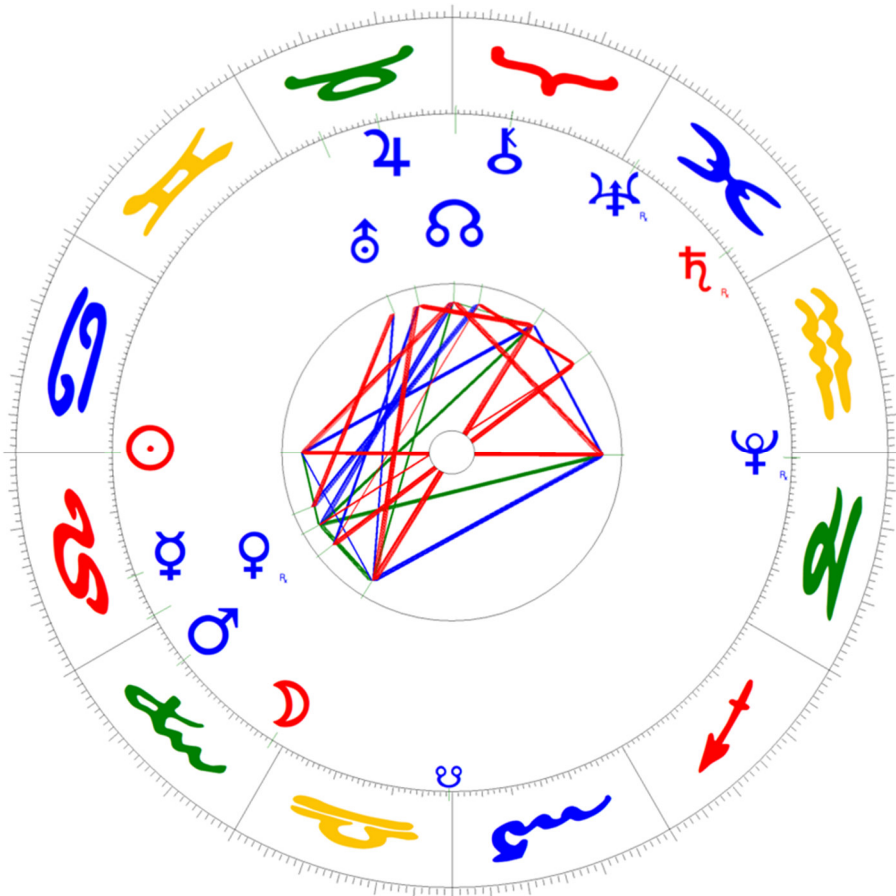


Der Sonne-Ingress in Löwe am 23. Juli – Mächtige Gelassenheit

Am Sonntag, den 23. Juli, transitiert die Sonne in den frühen Morgenstunden auf der scheinbaren Ekliptik in ihr eigenes Feuer-Zeichen Löwe. Hier entfaltet sie ihre größte, für alle deutlich erkennbare Macht. Ihre Glut bringt auf der Erde die Wärme hervor, welche als eine wesentliche Voraussetzung für das Leben auf unserem Planeten gesehen werden darf. Wendet sie sich ab, scheint über längere Zeit nicht, breiten sich Kälte, Hunger und Mangel aus.



Die Grafik wurde mit GALIASTRO,
der astro-logischen Software erstellt.

Der Löwe-Ingress der Sonne am 23. Juli

So wird das große Licht seit jeher mit der Königswürde in Verbindung gebracht. Auch wenn heute meist keine Monarchen mehr herrschen, lässt sich doch erahnen, welches Idealbild diesem Begriff einmal zu Grunde lag. Gleichzeitig gelangt damit auch die destruktive Seite des sonnenhaften Königtums in den Fokus. Der blinde König, der in seiner Selbstbezogenheit außer der eigenen imaginierten Herrlichkeit nichts mehr sieht. Aus diesem Sinnbild entstanden Metaphern für den fünften Tierkreisabschnitt wie Liebe, Macht, Autorität, Großzügigkeit, schöpferische Energie, Kreativität, Mut, Herzensenergie, Willenskraft und Ausdauer gegenüber Ichbezogenheit, übertriebenem Egoismus, Machtmissbrauch, Anmaßung, umfassendem Desinteresse, Herzlosigkeit, Verblendung, Überschätzung eigener Möglichkeiten und unangemessener Selbstdarstellung.

Aktuell befindet sich die Sonne in einer Opposition zum scheinbar rückläufigen Pluto in Steinbock. Saturn in Fische, der rückläufige Dispositor Plutos, formiert eine Opposition zu Mars in Jungfrau. Beide Aspekte sind separativ. Die damit verbundene Symbolik weist auf die Dringlichkeit hin, sich aus überholten Machtstrukturen zu lösen und mutig unnütze seelisch/körperliche Verhärtungen (gepanzertes Mensch) abzulegen.

Auch Merkur als Dispositor von Mars befindet sich, zusammen mit der gerade rückläufig gewordenen Venus in Löwe. Enorme schöpferische und gestaltende Energien warten auf eine Chance der Manifestation.

So mag es gelingen, erstarrte Strukturen dem Fluss der Zeit anheimzugeben und mittels kreativer Ideen außergewöhnliche und einzigartige schöpferische Potentiale zu nutzen. Der entscheidende Schlüssel dafür ist zweifellos die Liebe in all ihren Formen. Ein geflügeltes Wort lautet sinngemäß das zu tun, was man liebt und das zu lieben was man tut. Dieser auf den ersten Blick so banale Satz beinhaltet bei näherer Betrachtung eine tiefe, verwandelnde Wahrheit. Er kann jetzt maßgeblich dazu beitragen, alte Blockaden und Verhinderungsmechanismen zu durchbrechen. Das geschieht am effektivsten auf eine sanfte, liebevolle, fast selbstverständliche, nachhaltige Art, ganz wie es dem Idealbild des Löwen entspricht.

Am besten wird den Dingen soweit als möglich ihr Lauf gelassen ohne zwanghaft in folgerichtige Vorgänge einzugreifen (ergänzend Merkur Trigon Chiron). Mag es auch vor dem Hintergrund manchen Leidens schwerfallen, ein vermeintliches „Stillhalten“ zu akzeptieren, so darf doch damit gerechnet werden, dass weniger ein aktives sich-Einmischen, als vielmehr die auf breiter Basis erfolgende nachhaltige Einsicht in offensichtlich unabdingbare Abläufe in letzter Konsequenz die Wende zum Besseren vorbereitet. Vor diesem Hintergrund können der dem Zeichen Löwe eigene Mut, Herzenskraft und Liebe notwendige Transformation bewirken.

Allen Leserinnen und Lesern sei eine schöpferische Zeit gewünscht.

Die Horoskop-Grafik wurde mit [GALIASTRO](#), der astro-logischen Software erstellt.

Auch auf:

www.sternenstein.com

www.facebook.com/astrozeit